



Hochbeete – richtig anlegen und bewässern

Hochbeete sind nicht wirklich neu, erfreuen sich dennoch wachsender Beliebtheit. Zur diesjährigen Messe Chemnitzer Frühling stand das Hochbeet klar im Mittelpunkt des Interesses der Besucher auf der Präsentationsfläche des Stadtverbandes.

Das Pflanzenwachstum wird durch die natürliche Wärme, die durch den Verrottungsprozess innerhalb des Hochbeetes entsteht gefördert. Die eingebrachte Mischung ist nährstoffreicher als Gartenerde, daher fällt die Ernte im Hochbeet meistens deutlich ergiebiger aus. Nicht zuletzt kann im Hochbeet rückenfreundlich gegärtnert werden.

Beim Befüllen des Beetes starten Sie mit feinem Maschendraht unter der ersten Schicht aus Zweigen, den man seitlich etwas hochzieht, um die Beete vor Wühlmäusen zu schützen. Grundlage ist eine 20 cm dicke Schicht aus zerkleinerten Zweigen und Ästen. Als zweite Schicht 15 cm Rasenschnitt aufbringen und fest andrücken. Feuchtes, leicht verrottetes Laub und Gartenabfälle bilden die dritte, ca. 20 cm dicke Schicht. Halbreifen Kompost oder verrotteten Stallmist 15 cm dick als vierte Schicht locker auftragen. Gartenerde und Feinkompost zu gleichen Teilen mischen und 25 Zentimeter dick auftragen. Für die Bewässerung eignet sich eine Olla (gesprochen Oja) – eine Bewässerungshilfe aus durchlässigem Ton. Diese kann selbst gebaut werden, benötigt wird ein großer und ein kleiner unglasierter Tontopf. Der größere Topf wird unten mit einem Korken verschlossen, der kleinere Topf kopfüber in den größeren gesteckt und die Verbindung mit etwas Lehm Boden verschmiert. Beide Töpfe eingraben, der obere Topf mit Gießöffnung sollte noch etwas aus der Erde schauen. Die obere Öffnung nach dem Befüllen mit einem Untersetzer verschließen, zum Schutz der Insekten. Das Wasser gelangt direkt an die Wurzeln der Pflanze und verdunstet nicht an der Oberfläche. Bei einer Befüllung mit 1,5 l Wasser kann bis zu 1 m² Bett bewässert werden. Zusatznutzen, die trockene Bodenoberfläche lockt weniger Schnecken an.

Der Garten im April

Gemüse-Aussaat im Freien

Blattsalate, Brokkoli, Erbsen, Mangold, Spinat, Rosenkohl, Petersilie, Schnittlauch

Fensterbank oder Gewächshaus

Gurke, Kohlrabi, Stangenbohnen, Fenchel, Kürbis, Mais, Melone, Tomaten, Zucchini

Blumen-Aussaat im Beet

Einjährige Sommerblumen, Kapuzinerkresse, Kornblume, Löwenmäulchen, Mohn, Prunkwinde, Ringelblume, Schleierkraut, Sommer-Astern, Sonnenblume, Tagetes

Knollen können ins Beet

Dahlien, Lilien, Gartenfreesien, Gladiolen, Zigeunerblume, Anemone, Begonien

Kleine Gärten, gutes Klima

Nützlinge unterstützen

Blühstreifen anlegen, Vogeltränke aufstellen

Boden verbessern

Kompost ausbringen, Hochbeete auffüllen

Nachhaltige Anzuchtöpfe aus vorhandenen Materialien nutzen

- Eierpackungen
- Zeitungspapier
- Altglas

Ein zweites Leben für

- Tetrapacks, Umverpackungen
- Joghurtbecher

Zu kaufen gibt es Töpfe aus

- Hanffaser
- recyceltem Kunststoff

